



#TATORTTRASSISMUS Die Vergessenen der Geschichte - Schwarze Menschen im Nationalsozialismus

17.03.2026 18:00 - 20:00 Uhr

26/24/355

S. 1 / 2

Zielgruppe

Interessierte Arbeitnehmer*innen

Seminarinhalt

Die Geschichte Schwarzer Menschen findet in der Erinnerungskultur wenig Beachtung.

Als 1935 mit den Nürnberger Rassegesetzen, rassistische Ideologien juristisch legitimiert wurden, waren Schwarze Menschen Opfer von Gewalt und Diskriminierung.

Meist verloren sie ihre Arbeit und den Entzug der deutschen Staatsangehörigkeit. Sofern sie nicht ermordet wurden, waren sie von Inhaftierung und/oder von Sterilisation bedroht. Im Rahmen des Euthanasieprogramms der Nazis als Versuchskaninchen für medizinische Experimente missbraucht. Oft ist nicht bekannt, dass viele Afrodeutsche Menschen eine lange Zeit in Arbeitslagern oder KZ verbrachten.

Referent/in: Dr. Pierrette Herzberger-Fofana

Ort/Treffpunkt: ONLINE (Den Link bekommst du per E-Mail vor der Veranstaltung)



hier klicken >>

#TATORTTRASSISMUS Die Vergessenen der Geschichte - Schwarze Menschen im Nationalsozialismus

17.03.2026 18:00 - 20:00 Uhr

26/24/355

S. 2 / 2

Teilnahmegebühr

pro Person

(inkl. Verpflegung und zzgl. evtl. der Kosten für Unterkunft)

Diese Veranstaltung steht allen Teilnehmer*innen offen.

Bei Seminaren in Kooperation mit dem ver.di Landesbezirk erfolgt die Anmeldung grundsätzlich zunächst über den Bezirk, die Personengruppe oder den Fachbereich (Bestätigung durch Unterschrift). Andere Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen werden nachrangig behandelt und werden erst bei Nichtauslastung berücksichtigt.

Grundsätzlich übernimmt das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. keine Reisekosten für Seminare und Veranstaltungen.